



## Protokoll

Hauptversammlung vom Montag, 18. März 2019  
19:00 Uhr, im Rest. Buchserhof Buchs

### Traktandenliste:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Hauptversammlung
3. Jahresbericht des Präsidenten und der Vermittlerin
4. Kassa- und Revisorenbericht
5. Mitgliederbeiträge
6. Ausserordentliche Wahlen
7. Statutenänderung
8. Anträge
9. Allgemeine Umfrage (Info ED Ostschweiz)

### 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Heimo Steriti begrüsst die anwesenden Mitglieder zur diesjährigen HV des Entlastungsdienstes. Es wurden 364 Einladungen versandt. Es sind 26 Mitglieder der Einladung gefolgt und anwesend. Im Anschluss an die HV offeriert der Entlastungsdienst Sargans-Werdenberg einen kleinen Imbiss.

Folgende Personen haben sich für den heutigen Anlass entschuldigt:

<u>Name</u>	<u>Vorname</u>		
Gemeinde Grabs		1	
Gemeinde Bad Ragaz		1	
Gemeinde Mels	Claudine Schmidt-Beeler	1	
Richenberger	Isabella	1	
Grünenfelder	Monika	1	
Willinger	Hannes	1	
Gemeinde Sargans		1	
Beyeler	Heidi	1	
Good	Cindy	1	Betreuerin

Von Seiten der Presse ist niemand hier. So wird der Präsident einen Zeitungsbericht verfassen.

Gemäss Präsenzliste sind insgesamt 26 stimmberechtigte Personen anwesend.

Das absolute Mehr beträgt somit 14 Stimmen. Als Stimmenzähler amtet Frau Corina Eggenberger.



Wie in den letzten Jahren liegen einige Exemplare der Jahresrechnung auf den Tischen auf.

Gegen die Traktandenliste gibt es keine Einwände. Die Versammlung gilt somit als eröffnet.

## 2. Protokoll der letzten Hauptversammlung

Das Protokoll der letzten HV kann auf der Website nachlesen werden. Auf das Vorlesen wird verzichtet.

Das Protokoll wird diskussionslos und einstimmig genehmigt und verdankt.

## 3. Jahresbericht des Präsidenten und der Vermittlerin

### Bericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2018

Am 1. Januar startete nach langer Vorbereitungszeit eine neue Ära in der Geschichte des Entlastungsdienstes, kurz ED. Die Gründung des Entlastungsdienst Ostschweiz (ED O) hatte zur Folge, dass alle bestehenden Arbeitsverträge unseres Vereins in den ED O übergangen und wir in Sachen Personalwesen nicht mehr operativ tätig werden mussten. Es war für uns alle spannend zu sehen, wie sich die neue Struktur präsentierte und ob sie sich bewährte. Die zentrale Frage war, würden unsere Klienten, sprich Familien, eine Veränderung feststellen; würde es Schwierigkeiten während der Anfangsphase geben und so weiter. Wir dürfen mit Stolz sagen, dass es für unseren Verein passt und wir seitens unserer Mitglieder und Klienten absolut keine negativen Rückmeldungen hatten. Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle des ED O funktioniert bestens und unsere Vermittlerin Erika hat mit Theres Sutter, Verantwortliche Personal, ein gutes Einvernehmen und die Zusammenarbeit klappt sehr gut. Wir sind sehr froh, denn alle Vereine haben sehr viel Herzblut in dieses Projekt investiert und mit diesem guten Start haben sich all die Anstrengungen auch gelohnt. Ein Dank geht von meiner Seite an Anita Greuter, die unsere Standpunkte in der Vorbereitung immer aktiv vertreten hat und auch in den Gesamtvorstand des EDO einbrachte. Wir sind bestrebt, den eingeschlagenen Weg weiterhin erfolgreich zu beschreiten.

Der Vorstand hat sich im Verlaufe des Jahres zu 4 Sitzungen getroffen, welche im Februar, Juni, August und November stattgefunden haben. Am 29. Mai fand die Delegiertenversammlung des ED O in den Geschäftsräumen der Pro Infirmis statt. Anita Greuter und meine Wenigkeit haben unseren Verein vertreten. Die wichtigsten Traktanden waren die Festlegung des Verteilschlüssels für Ausgaben des Vereins und die Festlegung der Jahresziele für 2018. Der ED Rheintal wünschte, den Verteilschlüssel nochmals zu überdenken. Da man diesen aber erst im Herbst 2017 festgelegt hatte, wurde entschieden, diesen so beizubehalten. Die Jahresziele für 2018 wurden wie folgt festgelegt:

### **Fokus 2018 – Intern:**

- Zusammenarbeit Geschäftsleitung – Vermittlerinnen festigen
- Arbeitsabläufe stabilisieren und Vertrauen intern stärken
- Offene qualitative Bedingungen umsetzen (Prozessqualität)
- Konsolidierung der bisherigen Zahlen



**Fokus 2018 – Extern:**

- Anzahl Klienten (min. 180) beibehalten
- Keine BSV Vertragsanpassung für 2018 und 2019 Übergangsjahr
- Vernetzung intensivieren (Kanton, Organisationen etc.)
- Öffentlichkeitsarbeit - Bekanntheitsgrad fördern
- Umgang mit ausgetretenen Vereinen

Diese Ziele wurden an der Delegiertenversammlung von allen Anwesenden einstimmig angenommen.

Im Verlaufe des Jahres wurde aber ersichtlich, dass der ED Rheintal mit der neuen Struktur nicht so reibungslos klargekommen ist, wie es bei den anderen Vereinen der Fall war. Die Kommunikation zwischen dem regionalen Verein und der Geschäftsstelle des ED O floss nicht mehr in einer konstruktiven Weise, obwohl der Vorstand des ED O und somit alle regionalen Vereine vermittelnd auftraten. Somit musste man sich erstmals einer Herausforderung stellen, was aber in einer neuen Organisation absolut vorkommen kann. Wichtig ist es, immer das Ganze im Auge zu behalten und das Wohl der Klienten/Familien nicht aus den Augen zu verlieren.

Am 19. März fand die Hauptversammlung im Hotel Buchserhof in Buchs statt. Dabei verabschiedeten wir unsere mehrjährige Kassierin Isabella Richenberger und wählten mit Bruno Zingg gleich auch den Nachfolger. Anita Greuter konnten wir überzeugen, noch ein Jahr anzuhängen, obwohl sie eigentlich den Rücktritt gegeben hatte. Herzlichen Dank dafür. Nach rund 75 Minuten beendete ich die Hauptversammlung und wir durften eine köstliche Verpflegung zu uns nehmen. Dem Hotel Buchserhof danken wir hiermit für das uns gewährte Gastrecht.

Der Betreuerinnentag entfiel im Jahr eins des ED O. Zu viele Aufgaben warteten auf die Geschäftsstelle und der Vorstand entschied sich, erst im Jahr 2019 den nächsten Betreuerinnentag zu organisieren.

Das traditionelle Betreuerinnenessen fand am 14. September im Restaurant Taucher in Buchs statt. Dieses traditionelle Essen mit den anwesenden Betreuerinnen ist ein bescheidenes Dankeschön für den unglaublichen Einsatz, den unsere Helferinnen über das ganze Jahr hindurch erbringen. Der dabei stattfindende Austausch ist für uns alle sehr wertvoll. Leider konnten nur sehr wenige Betreuer(-innen) am Essen teilnehmen, was sehr schade ist. Die Terminkollisionen scheinen immer intensiver zu werden.

Am 26. Oktober traf sich der Vorstand zum alljährlichen Essen mit den Revisoren. Bei einem feinen Essen im Restaurant Öpfelbom in Buchs liessen wir unsere Arbeit Revue passieren und haben uns köstlich unterhalten. Es war wie immer ein äusserst geselliger Anlass, der eine kleine Aufmerksamkeit seitens des Vereins für die zum Teil immense Arbeit bedeutet.

Nachdem wir in den letzten Jahren mit den ansteigenden Entlastungsstunden auch entsprechend grosse Verluste geschrieben hatten, entschieden wir uns, einen Spendenbrief zu versenden und aktiv die Stadt- und Gemeindeverwaltungen anzuschreiben. Die Anträge an die öffentliche Hand wurden extrem gut aufgenommen und wir haben von einigen Gemeinden statthafte Beträge zugesprochen bekommen. Zurzeit sind wir in einem Prozess, der eine Regelung der Unterstützung in Form von Unterleistungsverträgen vorsieht. Ich werde darüber im nächsten Bericht mehr zu berichten haben.



**Entlastungsdienst  
Sarganserland | Werdenberg**

Es freut mich daher riesig, dass wir dieses Jahr einen Gewinn von fast 16'000 Franken schreiben durften. Ich bedanke mich bei allen Spendern, Mitgliedern, Gönnern und der öffentlichen Hand, dass sie uns so grosszügig unterstützen, damit wir weiterhin unserem Auftrag nachkommen können.

Ich runde meinen Jahresbericht wie immer mit dem Dank an alle Mitglieder, Gönnern und Spender, die unseren Entlastungsdienst unterstützt haben ab. Der Dank geht aber auch alle Familien, für das in uns gesetzte Vertrauen, an die Betreuerinnen für Ihren unermüdlichen und unschätzbaren Einsatz. Meinen Vorstandskolleginnen und unserer Vermittlerin, die mich übers ganze Jahr hinweg grossartig unterstützen und eine fantastische Arbeit machen geht mein letzter Dank.

Es macht wirklich Spass in einem solch motivierten Teams arbeiten zu dürfen – Danke an alle meinen Kolleginnen recht herzlich.

Der Präsident:  
Heimo Steriti

Buchs, 6. März 2019 /hst

### Bericht der Vermittlerin 2018

Sehr geehrter Herr Präsident, geschätzte Vorstandsmitglieder, liebe Betreuerinnen und Betreuer, liebe Familienangehörige und Mitglieder

Im letzten Jahr habe ich versucht, mich besser im Sarganserland zu vernetzen. Ich habe dazu einige Anlässe der Gemeinden und sozialen Dienste besucht. Dabei habe ich mich vorgestellt und wo möglich Flyer des ED verteilt. So konnte ich doch einige wertvolle Kontakte knüpfen und eine Zusammenarbeit hat sich entwickelt. Im Raum Buchs habe ich gemerkt, dass der ED recht gut bekannt ist, hingegen im Raum Sargans eben weniger. Mein Ziel ist es, unsere Organisation bekannter zu machen und damit noch mehr Familien anzusprechen.

2018 habe ich 3 neue Betreuerinnen und einen neuen Betreuer angestellt. Diese sind alle im Einsatz und es läuft gut. Eine Betreuerin macht nun in diesem Jahr eine berufliche Weiterbildung und fällt damit aus. Regula Good, unsere Aktuarin hat auch keine Einsätze mehr. Somit sind wieder 18 Betreuerinnen und Betreuer im Einsatz.

Es kamen 6 neue Familien dazu. Bei einer Familie mussten wir die Betreuung abbrechen, da diese Familie absolut nicht kooperativ war. Bei einer anderen Familie wollte die betreute erwachsene Person nicht betreut werden, obwohl es der Wunsch der Eltern war.

Bei 2 Familien gab es eine andere Lösung, eine Familie ist weggezogen.

Somit werden zurzeit 26 Familien betreut. Dafür wurden 2'057 Std. in 635 Einsätzen geleistet.

Dafür bin ich unseren tollen Betreuerinnen sehr dankbar. Sie zeigen sich sehr flexibel, offen und einfühlsam. Danke!

**Entlastungsdienst Sarganserland | Werdenberg**

Volksgartenstr. 36 | 9470 Buchs | <http://www.entlastungsdienst-ostschweiz.ch/> | Tel. 078 684 26 66  
Email: [sargans@entlastungsdienst-ostschweiz.ch](mailto:sargans@entlastungsdienst-ostschweiz.ch)



Entlastungsdienst  
Sarganserland | Werdenberg

Ab April habe ich die jährlichen Mitarbeitergespräche durchgeführt. Dies stiess bei einigen Betreuerinnen anfänglich auf Verwunderung. Es waren aber alle sehr kooperativ und offen. Diese Gespräche helfen mir, die richtige Betreuerin am richtigen Ort einzusetzen und die Einsatzqualität zu optimieren.

Am Procap Sporttag in Sargans erlebte ich eine unglaublich positive Energie der Sportler. Einsatz, Ehrgeiz, Freude, auch leise Enttäuschung, alle Emotionen waren dabei. Auch da habe ich mich mit den Verantwortlichen austauschen können und unseren ED in Erinnerung gerufen.

An 2 ERFA Abenden haben wir Aktuelles aus dem ED Ostschweiz besprochen. Es gibt noch immer Neuerungen oder Anpassungen. Dazu kommen meistens Fallbeispiele der Betreuerinnen, oder Fragen und dafür sind die ERFA Abende bestens geeignet, dies anzuschauen.

An 4 Vermittlerinnensitzungen in St.Gallen wurden wir stets auf den neusten Stand gebracht und haben, wo nötig Unterstützung erhalten.

2018 fand wegen der Umstrukturierung kein Betreuerinnentag statt. Den Basiskurs haben aber 3 Betreuerinnen besucht und einiges gelernt für ihre Einsätze in den Familien.

Im 2019 findet am 4. April wieder ein Betreuerinnentag statt, diesmal in Wattwil im schönen Toggenburg.

Dazu kamen noch 4 Vorstandssitzungen, wo ebenfalls eine wohlwollende, konstruktive Arbeit stattfindet und ich immer Rückendeckung erhalte. Danke euch allen!

Es macht Freude, für den ED zu arbeiten und ich hoffe, auch im 2019 neue Familien unterstützen zu dürfen.

Danke allen Betreuerinnen und Betreuern für ihre wertvolle Arbeit und dem ganzen Vorstand für die Unterstützung!

Wangs, 15.02.19

Die Vermittlerin: Erika Flammer

Die beiden Berichte werden einstimmig genehmigt.

Der Präsident bedankt sich bei Erika für die geleistete Arbeit.

#### **4. Kassa- und Revisorenbericht**

Bruno Zingg liest die einzelnen Posten der Erfolgsrechnung und Bilanz vor. Das Vermögen hat sich um Fr. 15'985.91 vermehrt, dank der finanziellen Unterstützung von den Gemeinden. Der Kontostand per 31.12.2018 beträgt Fr. 60'322.32.

Fabienne Abderhalden verliest den Revisorenbericht und stellt den Antrag, dass die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und der Kassier zu entlasten sei. Ihr Dank geht an den Kassier, die Mitglieder des Vorstandes, die Vermittlerin und die Helferinnen.

Dem Antrag der Revisorinnen wird zugestimmt.

Dem Kassier wird für die stets formgerechte und übersichtliche Buchführung bestens gedankt

Entlastungsdienst Sarganserland | Werdenberg

Volksgartenstr. 36 | 9470 Buchs | <http://www.entlastungsdienst-ostschweiz.ch/> | Tel. 078 684 26 66  
Email: [sargans@entlastungsdienst-ostschweiz.ch](mailto:sargans@entlastungsdienst-ostschweiz.ch)



## 5. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge wurden an der HV 2017 neu wie folgt festgelegt und der Vorstand beantragt, diese unverändert zu belassen:

- Fr. 20.00 für Einzelmitglieder
- Fr. 50.00 für Kollektivmitglieder

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

Der Präsident bedankt sich für die Mitgliederbeiträge und die eingegangenen Spenden.

## 6. Ausserordentliche Wahlen

Vor einem Jahr hat uns unsere geschätzte Vize-Präsidentin ihren Rücktritt angekündigt, damit wir Zeit für eine Nachfolgeregelung hatten. Leider ist es uns bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht gelungen einen Ersatz zu finden. Aus diesem Grund entfällt die Wahl, ausser es würde sich heute jemand aus der Versammlung spontan zur Verfügung stellen.

Präsident	Heimo Steriti
Vize-Präsidentin	vakant
Kassier	Bruno Zingg
Aktuarin	Regula Good
Beisitzer/-in	Claire-Lise Lippuner
Revisorin	Fabienne Abderhalden
Revisorin	Christa Kalberer

Der Präsident macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass wir immer noch ein Vorstandsmitglied suchen. Wer Interesse hat oder jemanden weiss, soll sich bitte melden.

### Verdankung Anita Greuter

Anita ist im Jahre 2012 in den Vorstand des ED Sargans/Werdenberg gewählt worden und hat seit dieser Zeit verantwortungsvoll und pflichtbewusst das Amt der Vizepräsidentin ausgeübt. Sie ist an unzählige Sitzungen nach St. Gallen gereist und hat unseren Standpunkt im Verband vertreten. Ein grosses Lob und Dank verdient sich Anita aber auch für ihr Engagement in der Transformation des VESA in den ED Ostschweiz, wo sie aktiv mitgearbeitet hat. Anita hat sich ungemein aktiv in unseren Verein eingebracht und war immer zur Stelle, wenn Not am Mann resp. Frau war. Herzlichen Dank an dieser Stelle von uns allen.

Wir bedauern sehr, dass Anita unseren Vorstand verlässt. Mit dem neuen Lebensabschnitt und einer Vollzeit-Anstellung wird es ihr leider nicht mehr möglich sein, den Aufwand als Vizepräsidentin oder Vorstandsmitglied zu bewerkstelligen. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg in ihrem neuen Betätigungsfeld.

Der Präsident überreicht Anita einen Blumenstraus und einen Gutschein für ein Essen.



## 7. Statutenänderung

Bei einem persönlichen Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten von Vilters-Wangs wurde der Präsident darauf aufmerksam gemacht, dass der Name Sargans / Werdenberg nicht korrekt ist, da der Bezirk Sarganserland heisst. Richtigerweise sollte es «Entlastungsdienst Sarganserland / Werdenberg» heissen. Wir haben dies somit zum Anlass genommen, die Namensänderung zu veranlassen und dies auch in den Statuten korrekt wiederzugeben.

Da die Suche nach Vorstandsmitgliedern immer schwieriger wird und die Arbeiten mehrheitlich von der Geschäftsstelle ausgeführt werden, möchten wir den Vorstand auf mindestens 3 Personen reduzieren.

Wir beantragen somit folgende Artikel abzuändern:

### Art. 4, Absatz B – Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Der Vorstand konstituiert sich mit Ausnahme des Präsidiums selber. Die Amtszeit beträgt 2 Jahre. Wiederwahl ist möglich. Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte und hat folgende Aufgaben...

#### Frage aus der Versammlung:

Muss eine konkrete Anzahl an Vorstandsmitgliedern festgelegt werden?

Antwort von Heimo: Nicht zwingend, aber Präsident, Kassier und Aktuar sind üblich, daher unser Vorschlag von «mindestens drei Mitgliedern».

### Art. 6 Schlussbestimmungen

Der Verein kann mit ähnlichen Organisationen zusammenarbeiten, deren Zweck mit dem eigenen übereinstimmen oder diesen ergänzen.

Die Statutenänderung, Umwandlung oder Auflösung des Vereins kann durch Beschluss einer ordentlichen oder ausserordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen und mit dem Stimmenmehr von 2/3 der anwesenden Stimmberechtigten beschlossen werden. Sofern diese Statuten keine Vorschrift entnommen werden kann, finden die Bestimmungen von Art. 60 ff. ZGB Anwendung.

Über die Verwendung des Vereinsvermögens im Falle der Auflösung oder Umwandlung entscheidet die Mitgliederversammlung. Es ist einer gemeinnützigen steuerbefreiten Organisation mit ähnlichem Zweck, mit Sitz in der Schweiz oder an das Gemeinwesen zuzuführen. Die Verteilung des Vereinsvermögens unter die Mitglieder ist ausgeschlossen.

#### Frage aus der Versammlung:

Kann die Verteilung der Gelder nicht auf die Region beschränken werden?

Antwort von Heimo: Nein, der Kanton gibt dies so vor und wird bei einer nächsten Revision die Statuten auch entsprechend prüfen.

### Namensänderung

Entlastungsdienst Sarganserland / Werdenberg

Es werden alle 3 Anträge einstimmig angenommen und genehmigt.





## 8. Anträge

Es sind keine Anträge eingereicht worden und der Vorstand hat ebenfalls keine Anträge gestellt. Somit ist dieses Traktandum «geschlossen».

## 9. Allgemeine Umfrage

In der Allgemeinen Umfrage informiert der Präsident die Anwesenden noch über den ED Ostschweiz.

- ED Ostschweiz

Der ED Ostschweiz ist am 1.1. 2018 operativ gestartet. Der Start darf als durchaus geglückt bezeichnet werden. Die operativen Geschäfte laufen reibungslos und die Klienten sind zufrieden. Im Laufe des 3. Quartals hat sich dann aber herausgestellt, dass der ED Rheintal mit dem Konstrukt nicht zufrieden ist. Nach diversen Sitzungen und Analysen musste festgestellt werden, dass dem sozialen Gedanken im ED Rheintal in gewisser Weise zu viel Beachtung geschenkt wurde und dann wieder zu wenig. Vor allem aber wurde vergessen, richtig zu budgetieren und sicher zu stellen, dass die Finanzen auch im Lot bleiben. Der Vorstand des ED Ostschweiz hat versucht den ED Rheintal zu unterstützen, damit der Verein nicht in eine finanzielle Notlage kommt. Im Januar hat der Vorstand des ED Rheintal entschieden, dass er per Ende 2019 aus dem ED Ostschweiz austreten werden.

Persönlich bin ich sehr enttäuscht, dass trotz vielen Zugeständnissen gegenüber dem ED Rheintal, keine gemeinsame Lösung gefunden wurde.

- Ludwig Altheer überbringt Grüsse vom Stadtrat Buchs.
- Abrechnungsfragen beantwortet die Vermittlerin nach der HV persönlich.
- Frage aus der Versammlung:  
Wäre es möglich, die HV zeitlich etwas nach hinten zu verschieben?  
Die Anwesenden sind damit einverstanden, dass die HV 2020 um 19:30 Uhr beginnt.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei allen Anwesenden für ihr Kommen. Er muntert die Anwesenden auf sich beim Vorstand zu melden, falls jemand Interesse hat an der Vorstandsarbeit im ED Sarganserland / Werdenberg mitzuwirken. Im Anschluss wird ein kleiner Imbiss offeriert. In familiärem Rahmen klingt der Abend bei interessanten Gesprächen und Diskussionen aus.

Ende der Hauptversammlung 2018 um 20:15 Uhr.

Für das Protokoll

Regula Good, Aktuarin

H. SIEBERT

# Revisionsbericht

Zuhanden der Mitglieder an der Hauptversammlung des Verein Entlastungsdienst Sargans-Werdenberg, vom Montag, 18. März 2019

Sehr geehrte Damen und Herren

Die unterzeichneten Revisoren haben auftragsgemäss die Jahresrechnung 2018 geprüft. Dabei haben wir die Buchungen stichprobenweise auf deren Richtigkeit kontrolliert. Kassa, Postkonto und Bankenbestände waren korrekt ausgewiesen und entsprechen dem in der Jahresrechnung ersichtlichen Vermögensausweis.

Einnahmen Beiträge, Spenden, Zinsen, etc.	Fr. 41'469.26
Ausgaben Unkosten, Zuwendungen, Veranstaltungen	Fr. 25'483.35
Ergibt einen Gewinn von	Fr. 15'985.91
Eigenkapital des Vorjahres 2017	Fr. 44'336.41
Eigenkapital/Vermögen neu per 31.12.2018	Fr. 60'322.32

Die Buchhaltung ist formgerecht und übersichtlich geführt.

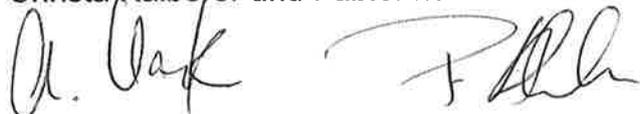
Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2018 sei zu genehmigen und dem Kassier Bruno Zingg, mit Verdankung seiner grossen Arbeit, Entlastung zu erteilen.
2. Den Mitgliedern im Vorstand, der Vermittlerin und allen Helferinnen sei für deren grossen Einsatz der beste Dank auszusprechen.

Mels und Grabs, 19. Februar 2019

Die Revisoren:

Christa Kalberer und Fabienne Abderhalden



## Entlastungsdienst Sarganserland-Werdnberg

Konto	Beschreibung	Eröffnung 01.01.2018	Saldo 31.12.2018
<b>BILANZ</b>			
<b>AKTIVEN</b>			
1025	Raiffeisenbank Sargans: Sparkonto	11'587.25	11'588.41
1026	St. Gallische Kantonalbank, 9470 Buchs	33'715.17	40'474.36
1160	TA (Transitorische Aktiven)	16'616.35	4'513.45
1440	Darlehen Entlastungsdienst Ostschweiz		10'000.00
	<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>61'918.77</b>	<b>66'576.22</b>
<b>PASSIVEN</b>			
2090	TP (Transitorische Passiven)	-17'582.36	-6'253.90
2100	Eigenkapital	-44'336.41	-44'336.41
	<b>Jahres Verlust(+)/Gewinn(-)</b>		<b>-15'985.91</b>
	<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>-61'918.77</b>	<b>-66'576.22</b>

Konto	Beschreibung	Eröffnung 01.01.2018	Saldo 31.12.2018
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>			
<b>ERTRAG</b>			
3001	Betreuungsbeiträge von Familien		270.00
3002	Beiträge IV		-4'513.45
	<b>Leistungsertrag</b>		<b>-4'243.45</b>
3009	Debitorenverluste		
7001	Mitgliederbeiträge		-7'790.00
7002	Spenden		-26'100.05
7003	Sammlungen		-3'261.05
7004	Aktivitäten Verein		
7005	Zinserträge		-1.16
7006	Rückerstattung Verrechnungssteuer, Gönnerbeiträge ED Toggenburg		-73.55
	<b>indirekte Spenden/ sonstige Erträge</b>		<b>-37'225.81</b>
	<b>TOTAL ERTRAG</b>		<b>-41'469.26</b>
<b>AUFWAND</b>			
5001	Löhne und Gehälter: Betreuerinnen		
5002	Löhne und Gehälter: Vermittlerinnen		
5003	Löhne und Gehälter: Führung/Administration		
	<b>Lohnaufwand</b>		
5750	AHV, ALV		
5751	Unfallversicherung		
5760	Quellensteuer		-41.35
	<b>Sozialversicherungsaufwand</b>		<b>-41.35</b>
7202	Veranstaltungen mit BetreuerInnen		588.00
7203	Veranstaltungen mit Verwaltung		
	<b>übriger Personalaufwand</b>		<b>588.00</b>
5004	Aufwand Präsident(in)		
5901	Fahrtspesen: Betreuerinnen		4'911.30
5902	Fahrtspesen: Vermittlerinnen		
5903	Fahrtspesen: Verwaltung		
5904	Essensspesen der Betreuten		
5907	Spesen Vorstand Sitzung		
	<b>Spesen</b>		<b>4'911.30</b>
6500	Büromaterial		221.55
6501	Telefon und Porto		357.70
6503	Bank- und Postcheckspesen		47.00
6506	Geschenke		84.90
6509	Mitgliedsbeitrag ED Ostschweiz		300.00
6510	Regionale Vergünstigung (an ED Ostschweiz)		6'170.10
6511	Kosten Revision		
6520	Motorfahrzeugversicherung		
6521	Haftpflichtversicherung		
6600	Inseratekosten		182.50
6601	Oeffentlichkeitsarbeit		107.70
7201	Veranstaltung mit Behinderten		
7204	Spielgruppe/Behindertensport		
7205	Pflegematerial		
7209	HV-Spesen		1'279.80
7210	Mittelbeschaffung		
7220	Beitrag an ED Ostschweiz (Deckung Defizit Dienstleistungen)		11'274.15
	<b>Übriger Sachaufwand</b>		<b>20'025.40</b>
	<b>TOTAL AUFWAND</b>		<b>25'483.35</b>
<b>Verlust(+)/Gewinn(-) der Erfolgsrechnung</b>			<b>-15'985.91</b>